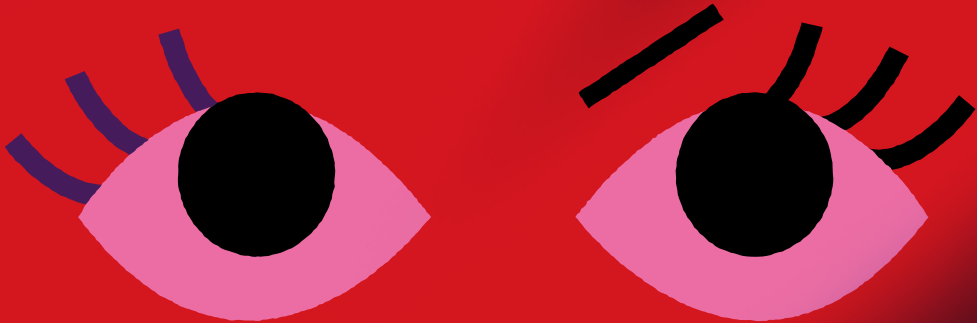


FREIHEIT?

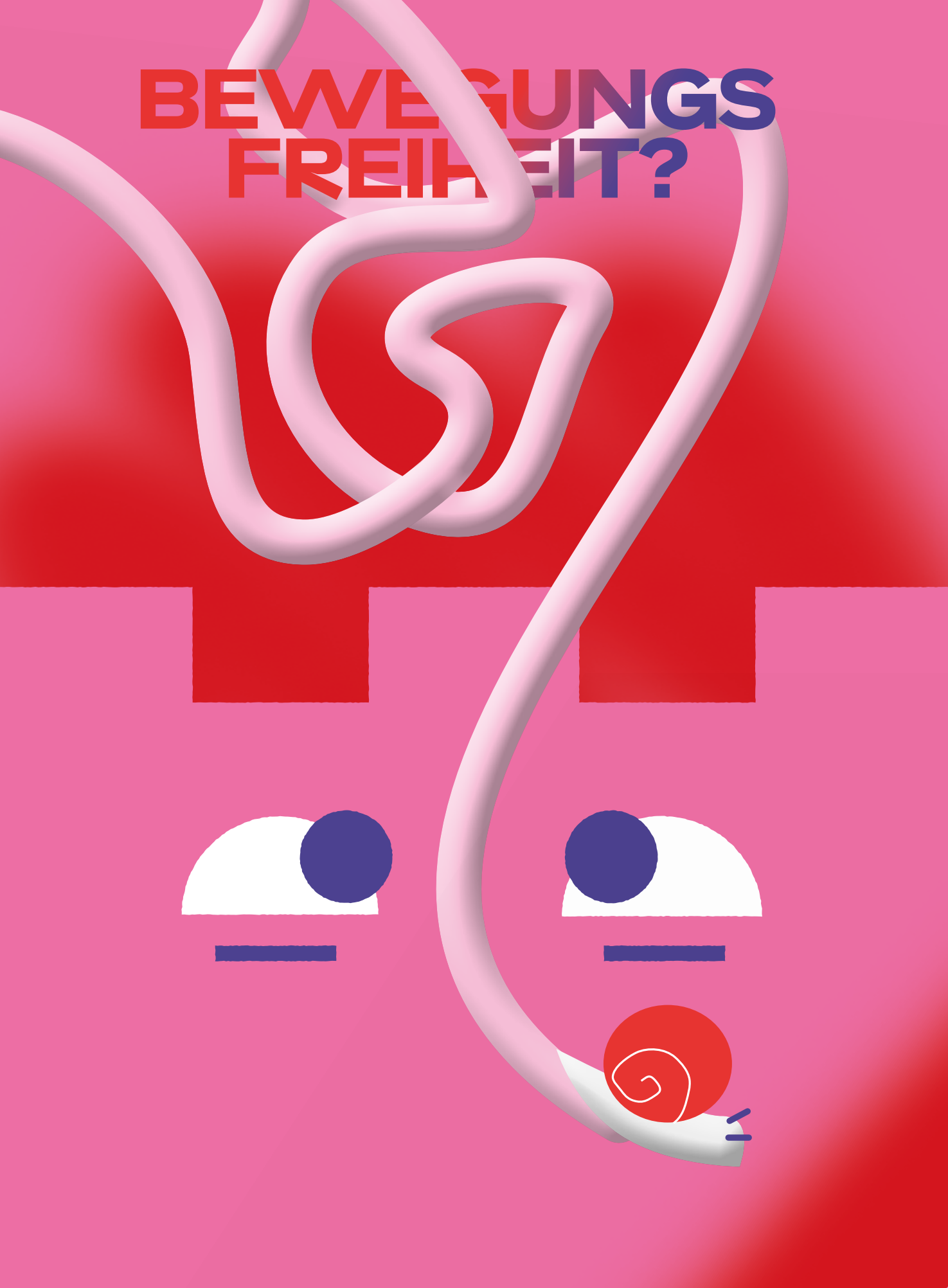
STAND
20.05.2020



SCHAUBURG
THEATER FÜR JUNGES
PUBLIKUM

SPIELZEIT
2020/2021

BEWEGUNGS FREIHEIT?





**FREIHEITS
BEWEGUNG?**

- 05 ÜBERSICHT PREMIEREN 2020/2021**
- 06 ÜBERSICHT EXTRA UND FESTIVALS**
- 07 ÜBERSICHT SCHAUBURG LAB**

- 08 PREMIEREN 2020/2021**
- 16 SCHAUBURG EXTRA**
- 18 SCHAUBURG LAB**
- 32 SCHULE & KITA**

- 40 KONTAKT**
- 41 MITARBEITER*INNEN & GÄSTE**

PREMIEREN

Uraufführung

02. Oktober 2020, Große Burg

DER APFELWALD

Bildertheater ohne Worte

Inszenierung: Daniel Gol

4+

Premiere

14. November 2020, Große Burg

KING A

Eine Ode an jedes Ritterherz

von Inèz Derksen

Inszenierung: Grete Pagan

10+

Uraufführung

08. Januar 2021, Kleine Burg

LA LE LUFFFFT

Musiktheater

Ensembleproduktion

Inszenierung: Bruno Franceschini

1-3
JAHRE

Premiere

21. Februar 2021, Große Burg

ICH HAB NOCH NIE

Von Nelly Winterhalder

Deutschsprachige Erstaufführung

Inszenierung: Katharina Mayrhofer

14+

Uraufführung

11. April 2021, Große Burg

EISBACHWELLE

Ein Auftragswerk der Schauburg

von Florian Wacker

Inszenierung: Johannes Schmid

10+

Uraufführung

05. Juni 2021, Große Burg

JUGEND OHNE

Eine Ensembleproduktion nach

Ödön von Horváths Erzählung

„Jugend ohne Gott“

Inszenierung: Ulrike Günther

14+
LAB GOES
GROSSE BURG

Uraufführung

im Juli 2021

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Mein Leben in einer Neonazi-Familie

Nach der gleichnamigen Autobiografie

von Heidi Benneckenstein

Inszenierung: Ulrike Günther

MOBIL
THEATER
13+

SPIELZEITÜBERSICHT
2020/2021

SCHAUBURG EXTRA

PIGS OF EUROPE

Partnerschulen gesucht

In Zusammenarbeit mit den Münchner Kammerspielen

FESTIVALS

Oktober/November 2020

WUNDER.

Internationales Figurentheaterfestival München

Juni/Juli 2021

THING BIG!

Internationales Tanz-, Musiktheater- & Performance-Festival für junges Publikum

Juli 2021

KUCKUCK

Theaterfestival für Anfänge(r)

SCHAUBURG LAB

LABS

STARTER LABS FREIHEIT? FREILICH!

Ab 10. November 2020

6-16
JAHRE

LAB EINS - OUTSIDE

Ab 23. Februar 2021

6-16
JAHRE

LAB ZWEI - INSIDE

Ab 24. Februar 2021

6-16
JAHRE

ZWERGERL LAB (JAHRES LAB)

Ab 20. November 2020

4-6
JAHRE

SOUND & KOMPOSITIONS LAB 8+

Ab 26. Februar 2021

BÜHNEN- & KOSTÜMBILD LAB

Ab 14. Mai 2021

6-16
JAHRE

SHAKE A LEG 13+

Tanz Lab für Teens

Ab 02. Mai 2021

FERIEN LABS

HERBSTFERIEN LAB

Ab 03. November 2020

8-16
JAHRE

FASCHINGSFERIEN LAB

Ab 16. Februar 2021

8-16
JAHRE

OSTERCAMP

Weitere Infos ab Dezember 2020

8-16
JAHRE

FAMILY-TIME

WOCHENEND-WORKSHOPS

für die gesamte Familie

LAB EXTRA

THEATER-CHECKER*INNEN

Ein LAB für Berufsschüler*innen

ab 05. November 2020

GRENZENSPRENGER 16+

Ab Februar 2021

PREMIEREN 2020/2021

DER APFELWALD



**Bildertheater ohne Worte
Uraufführung**

Drei sehr unterschiedliche Gestalten erwachen in einem Traumwald. Sie suchen ihren Weg, ihren Raum und sich selbst. Abstand scheint geboten, Türen bleiben lieber geschlossen. Doch die Neugier treibt sie schließlich hinaus. Sie entdecken wo Freiheit anfängt und wo sie endet, und auch dem Feind der eigenen Freiheit kommen sie auf die Spur.

Daniel Gol und Laura Marchegiani gründeten 2003 das Theater „Teatrodistinto“ in Mailand, das sowohl Workshops zum emotionalen Ausdruck mit Theatermitteln wie weltweit ausgezeichnete Inszenierungen erarbeitet. Formal spielen die durchkomponierten Vorstellungen zwischen Objekttheater und Schauspiel. Inhaltlich gelingt ihnen mit leichter Hand konkreten Situationen eine gesellschaftspolitische Relevanz zu geben. Mit „Kish Kish. Spuren einer Begegnung“ stellten sie beim Kuckuck-Festival 2019 in München eine frühe Arbeit vor.

INSZENIERUNG & AUSSTATTUNG Daniel Gol

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Philipp Boos

URAUFFÜHRUNG am 02. Oktober 2020, Große Burg

KING A

10+

**Eine Ode an jedes Ritterherz von Inèz Derksen.
Im Auftrag von Het Laagland geschrieben
von mehreren Theaterautoren.
Aus dem Niederländischen von Eva Maria Pieper**

Die Tafelrunde – ein Modellprojekt der Demokratie. König Artus und seine Ritterinnen und Ritter stellen sich diesem Experiment. Miteinander reden, gemeinsam entscheiden. Im Zweifel weiter diskutieren, dann abstimmen. Aber ist das dann noch ein echtes Ritterleben? Wo bleiben der Kampf, der Krieg, der Feind? Was gilt noch, wenn die alten Werte nicht mehr zeitgemäß sind? Und dann fällt auch noch die Liebe wohin sie will und kommt nicht allein. Sie hat die Eifersucht und den Schmerz im Gepäck, ihre zerstörerischen Begleiter ... Gemeinsam mit den Schauspielerinnen und

Schauspielern hinterfragt die Regisseurin Grete Pagan für dieses rasante Stück unsere Vorstellungen von Ehre, Treue, Verletzlichkeit, Angst und Mut und geht auf die Suche nach dem Ritter – und der Ritterin – in jedem von uns. „King A“ ist ihre dritte Inszenierung an der Schauburg.

Der Komponist zahlreicher Bühnenmusiken, David Pagan wurde in Berwick-upon-Tweed, England geboren. Er war Schauspieler, Musiker und musikalischer Leiter der internationalen Theatergruppe NIE – New International Encounters. Seit 2012 arbeitet er als Musiker und Komponist für verschiedene Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, Belgien und der Schweiz.

INSZENIERUNG Grete Pagan

BÜHNE & KOSTÜME Anne Hoelck

MUSIK David Pagan

DRAMATURGIE & THEATERPÄDAGOGIK Xenia Bühler

PREMIERE am 14. November 2020, Große Burg

LA LE LUFFFFT

Musiktheater
Ensembleproduktion
Uraufführung

1-3
JAHRE

Am Anfang ist Atem. Luft fließt ein und wieder aus. So entsteht ein Ton, ein zweiter, ein dritter, ein Dreiklang. Aus Klängen wird Musik. Drei Musikerinnen entdecken mit dem Publikum den Atem und das Blasen, Pusten und Prusten. Sie finden Mundstücke und Klappen, Rohre und Schalltrichter. Ihre Holzblasinstrumente fordern Lippen- und Fingerspitzengefühl, aber auch den ganzen Körpereinsatz. Das Spiel mit dem gefundenen Ton und Material beginnt. Es entfaltet sich ein Musiktheatererlebnis, das das aller kleinste Publikum in einen besonderen Klangraum einlädt und eine kleine Welt allein aus Tönen erschafft.

Bruno Franceschini ist Musiker, Komponist, Regisseur und Dozent für Performatives Musiktheater. Für das jüngste Publikum inszenierte der gebürtige Römer und heutige Münchner bereits in Leipzig, Berlin und Turin. Für seine Inszenierung von „Ente, Tod und Tulpe“ wurde er 2015 mit dem italienischen Kinder- und Jugendtheaterpreis ausgezeichnet. Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Münchner Kammerorchester übernahm er 2019 die Regie des Familienkonzerts „Schostako was?“ und entwickelt nun mit den drei Holzbläserinnen seine erste Münchner Uraufführung.

MUSIK & SPIEL Serena Aimò, Cornelia Göbel, Angela Symalla

INSZENIERUNG Bruno Franceschini

AUSSTATTUNG Max Biek

DRAMATURGIE Anne Richter

URAUFFÜHRUNG am 08. Januar 2021, Kleine Burg

ICH HAB NOCH NIE

16+

Von Nelly Winterhalder
Deutschsprachige Erstaufführung

Fünf Jugendliche verbringen den Samstagabend gemeinsam mit Vorglühen, Feiern und Nachglühen. Wie immer fließt viel Alkohol. Am Montagmorgen gibt es eine Anzeige wegen Vergewaltigung in diesem Kreis. Wer erinnert sich an was aus dieser Nacht zwischen

Trinkspielrunden und Vergessen? Die Dramaturgie des Stückes baut auf Spielrunden wie denen der Trinkspiele „Ring of Fire“ und „Ich hab noch nie“. Runde um Runde versuchen die fünf Figuren der Wahrheit dieser Nacht auf die Spur zu kommen und das Udenkbare zu Begreifen. Doch jede ihrer Perspektiven bleibt subjektiv und selektiv. Im Zuge der Me-Too-Debatte ist schon viel über die unterschiedlichen Wahrnehmungen von Übergriffen, Alltags-Sexismus und Machtmissbrauch gesprochen worden, aber das Ringen um die Annäherung der Perspektiven ist immer wieder so verletzend wie die Erinnerung trügerisch.

Nelly Winterhalder, geboren in Südbaden, lebt seit 2006 in Norwegen. Sie schrieb das Stück 2013 für Det Norske Teatret in Oslo. Die Deutschsprachige Erstaufführung übernimmt Katharina Mayrhofer, Regie-Absolventin der Otto Falkenberg Schule und Regieassistentin der Schauburg. Im Repertoire der Schauburg ist bereits ihre Inszenierung „Unterm Kindergarten“ zu sehen.

INSZENIERUNG Katharina Mayrhofer

BÜHNE Fiona von Bose

DRAMATURGIE Anne Richter

PREMIERE am 21. Februar 2021, Große Burg

EISBACHWELLE

Ein Auftragswerk der Schauburg von Florian Wacker
Uraufführung

10^x

An der Eisbachwelle treffen sich alle in München, auch Ronja, Rafik und Paula. Die Freunde haben viele Pläne, nur eines wollen sie nicht: erwachsen werden. Dann bleibt Ronja weg und den Jungs fällt auf, dass sie nicht viel über sie wissen. Unsere städtische Gemeinschaft ist divers und vielfältig. Wer gehört dazu? Was teilen wir anderen von uns mit? Und was verheimlichen wir wem?

Florian Wacker begibt sich mit dieser Uraufführung auf die Suche nach dem urbanen Lebensgefühl unserer Metropole. Wer ist mehr ein Münchner, eine Münchnerin: Der zufällig hier Geborene oder die bewusst hierher Geflüchtete? Die Eisbachwellen-Surferin oder der Schwimmer mit Isar-Card? Der Türsteher des P1 oder die Kunstliebhaberin im Café Goldene Bar? Weiß jemand mehr über Ronja als ihre Freunde?

Der Autor Florian Wacker hat schon in vielen Städten Deutschlands gelebt. Sein Jugendroman „Dahlenberger“ wurde wiederholt ausgezeichnet. Das Auftragswerk der Schauburg ist sein erstes Schauspiel für junges Publikum. Der in Stockholm lebende Theater-, Opern und Filmregisseur Johannes Schmid kehrt mit dieser Uraufführung an die Schauburg und in seine Heimatstadt zurück. Für die Schauburg inszenierte er zuletzt „Eine Odyssee nach Homer“ von Ad de Bont. Für sein Filmschaffen erhielt er zahlreiche Preise, zuletzt 2012 den deutschen Filmpreis LOLA für „Wintertochter“.

INSZENIERUNG Johannes Schmid

AUSSTATTUNG Michael Kraus

CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Anna Holter

DRAMATURGIE Anne Richter

URAUFFÜHRUNG am 11. April 2021, Große Burg

JUGEND OHNE

14+

Eine Ensembleproduktion nach Ödön von Horváths
Erzählung „Jugend ohne Gott“
Uraufführung

Hermann Hesse empfahl seinem Kollegen Alfred Kubin 1938 Horváths Erzählung mit den Worten: „Sie ist großartig und schneidet quer durch den moralischen Weltzustand von heute.“ Das Schauburg-Team empfiehlt Münchner Jugendlichen eben diese Lektüre und wird mit einigen von ihnen den „moralischen Weltzustand“ 2021 untersuchen. Die Themen des aufkommenden „kalten Zeitalters der Fische“ lesen sich wie die gesellschaftliche Agenda heute: Mut zur Wahrheit, Aufrichtigkeit und Zivilcourage kann ebenso ansteckend sein wie Angst. Das Regieteam um Ulrike Günther, zuletzt verantwortlich für „Corpus Delicti“ an der Schauburg, erarbeitet über 10 Monate gemeinsam mit den darstellenden Jugendlichen eine energiegeladene, entschiedene Stellungnahme zu gesellschaftlicher Ausgrenzung, faschistoidem Gedankengut und Fake News.

LAB GOES
GROSSE BURG

INSZENIERUNG Ulrike Günther

BÜHNE Andreas A. Straßer

KOSTÜME Annika Lohmann

MUSIK Christian Decker

DRAMATURGIE Anne Richter

THEATERPÄDAGOGIK Till Rölle

URAUFFÜHRUNG am 05. Juni 2021, Große Burg

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

13+

Mein Leben in einer Neonazi-Familie
Nach der gleichnamigen Autobiografie
von Heidi Benneckenstein

Im Münchner Speckgürtel wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidi in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf, in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidi erlebt paramilitärischen Drill in den Ferienlagern der mittlerweile verbotenen „Heimattreuen Deutschen Jugend“. Sie lernt alle drei Strophen des Deutschlandliedes zu singen und das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 als Laubsägearbeit anzufertigen. Mit 15 Jahren ist sie fester Teil der Neonazi-Szene in Bayern, nimmt an Aufmärschen teil, verprügelt einen Journalisten und hetzt gegen Ausländer. Erst als Heidi sich in den rechten Liedermacher Flex verliebt und die beiden ein Kind erwarten, bekommt ihr geschlossenes Weltbild erste Risse.

Die Geschichte der jungen Aussteigerin aus der deutschen Neonazi-Szene zeigt durch den persönlichen Einblick eine hermetische Parallelwelt auf. Sorgsam plant und organisiert die rechtsradikale Szene in Deutschland in ihren Nachwuchsorganisationen ihre Zukunft. Weil es Heidi Benneckenstein und ihrem Mann Felix dennoch gelungen ist, die Szene hinter sich zu lassen und heute selber Aussteiger*innen zu helfen, ist „Ein deutsches Mädchen“ auch ein Mut machender Bericht.

INSZENIERUNG Ulrike Günther

KOSTÜM Annika Lohmann

DRAMATURGIE Anne Richter

PREMIERE im Juli 2021

Parallel zu dieser Inszenierung entstehen noch zwei weitere mobile Theatererlebnisse.

THEATER
MOBIL

SCHAUBURG EXTRA

PIGS OF EUROPE

PARTNERSCHULEN GESUCHT

Mit einer langen Recherche- und Probenphase startet diese besondere Inszenierung von Münchner Kammerspielen und Schauburg. Die Uraufführung wird erst in der Spielzeit 2021/2022 sein. Aber schon jetzt suchen wir Partner für die Erarbeitung eines ganz besonderen Theaterformats. Europa besteht aus 27 Staaten, in denen das Hausschwein die am häufigsten gegessenen Fleischart ist. 27 Zuschauer*innen werden unterstützt von 27 internationalen Fachmenschen (per Video) über die Zukunft des Schweins verhandeln. Die Inszenierung wird auf unterhaltsame und einfache Art und Weise der Komplexität des Themas Hausschweins gerecht werden und in die unterschiedlichen Interessen rund um das Thema Hausschwein herausarbeiten.

Wir suchen Schulklassen mit 27 Schüler*innen, die mit uns die komplexen Strukturen der europäischen Entscheidungen verstehen und erproben wollen.

Konzept & Künstlerische Leitung

Miriam Tscholl

... gründete 2009 die Dresdner Bürgerbühne und leitete diese bis 2018.

Darüber hinaus arbeitete sie als Regisseurin in Hannover, Mannheim, Freiburg und am Deutschen Theater in Berlin.

SCHAUBURG LAB

STARTER LAB FREIHEIT? FREILICH!

6-16
JAHRE

Gemeinsam mit euch sprengen wir grausige Grenzen, hüpfen über zahnlose Zäune und schlagfertige Schranken und erweitern den Spielraum! In unseren zwei Starter LABs finden wir heraus, was wir in dieser Spielzeit auf den Bühnen der Schauburg und an Orten draußen in der Stadt erzählen wollen. Wir wirbeln in den geheimen Lücken der Schauburg den Staub auf und buddeln unter dem Asphalt der Stadt nach dem Strand. Wo scheint die Sonne niemals hin, wohin sollten wir das Licht der Freiheit führen, damit das Leben dort erwacht? Du kannst eine Theaterproduktion von Anfang bis zum Ende mitgestalten: Schauspiel, Musik, Geräusch, die Arbeit mit Bewegung, Material und Objekten – die Starter LABs zeigen dir, was innerhalb und außerhalb des Theaters alles möglich ist. Ende Februar präsentieren wir unsere Ergebnisse in einer LAB Werkschau. Anschließend entscheidest du: Möchtest du als Spieler*in, Bühnen- und Kostümbildner*in oder Soundmacher*in weitermachen. Freiheit draußen oder drinnen? Außerdem hast du an dieser Stelle die Möglichkeit zu entscheiden, ob es dich eher auf die große Bühne der Schauburg oder an Orte draußen in der Stadt zieht.

Künstlerische Leitung

Das Team des Schauburg LAB

Xenia Bühler ... hat Kulturpädagogik studiert, liebt es, immer wieder neue Ecken in München zu entdecken und freut sich, wenn nicht alles nach Plan verläuft.

Philipp Boos ... ist von Beruf Theaterpädagoge, stellt am liebsten viele Fragen, zeichnet die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf und mag es, Theater mit viel Bewegung und wenig Text zu machen.

Till Rölle ... hat Architektur, Musik- und Germanistik studiert, hat Erfahrung als Musiker, Tellerwäscher, Papa, Theaterpädagoge und Komponist gesammelt und ist stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

& spannende Expert*innen aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen

Schnuppertermine

Di, 10. November 2020, 16:00–18:00 Uhr oder Mi, 11. November 2020, 16:00–18:00 Uhr

Lab-Termine

Di, 10. November 2020 bis Di, 09. Februar 2021, dienstags 16:00–18:00 Uhr
oder Mi, 11. November 2020 bis Mi, 10. Februar 2021, mittwochs 16:00–18:00 Uhr

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 26. Oktober 2020 – entweder für dienstags oder mittwochs

LAB EINS - OUTSIDE

6-16
JAHRE

SCHAUBURG LAB

Verlasst mit uns die Schauburg und bevölkert die Stadt! Wir erobern uns Freiräume und machen Platz für unsere Show: Eine theatrale Performance und eine augenöffnende Intervention im grauen Alltag! Wo in München finden wir spannende Orte, die unsere Bühne werden können? Hat der Hauseingang Geheimnisse? Welche Geschichte erzählt der wacklige Pflasterstein? Wo fühlt ihr euch frei? Wo sind Grenzen und Mauern? Die Wirklichkeit trifft auf unsere Fantasie und wird ordentlich aufgemischt. Das Material dafür wird in den Starter LABs gesammelt. Jetzt erarbeiten wir eine Performance, die wir im Juli an Orten in München aufführen und in der du als Spieler*in mitwirkst. An unserer Seite planen, bauen und kreieren alle aus den Bühnen-, Kostüm- und Sound-LABs.

Künstlerische Leitung

Philipp Boos

Schnuppertermin

Di, 23. Februar 2021, 16:00–18:00 Uhr

LAB-Termine

Di, 23. Februar 2021 bis Di, 27. Juli 2021
dienstags 16:00–18:00 Uhr

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 01. Februar 2021

LAB ZWEI - INSIDE

6-16
JAHRE

SCHAUBURG LAB

Ab Februar nehmen wir uns die Freiheit, im LAB mit Hilfe von Scheinwerfern, Bühnenbild, Kostümen, Sound und Video eine Geschichte zu erschaffen, eine neue Welt im Bühnenraum. Als Spieler*in nimmst du das Publikum mit auf eine Reise in diese Welt, in der die bestehenden Regeln und Gesetze nicht mehr gelten, in der das Altbekannte auf den Kopf gestellt und kräftig durchgeschüttelt wird. Was wohl oben Neues reinkommt und unten herausfällt? Im „LAB Zwei – Inside“ proben wir gemeinsam für ein Stück, dass im Juli in der großen Burg präsentiert wird. Die Ideen für die Geschichte finden wir in den Starter LABs. An unserer Seite planen, bauen und kreieren alle aus den Bühnen-, Kostüm- und Sound-LABs.

Künstlerische Leitung

Xenia Bühler

Schnuppertermin

Mi, 24. Februar 2021, 16:00–18:00 Uhr

LAB-Termine

Mi, 24. Februar 2021 bis Mi, 28. Juli 2021
mittwochs 16:00–18:00 Uhr

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 01. Februar 2021

Im Zwergerl LAB suchen und entdecken wir die Vielfalt der eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten von Körper und Stimme über Rhythmus und Musik. Wir laden Kinder im Kindergartenalter zu einem tänzerischen Miteinander ein, machen große Sprünge, lauschen leisen Tönen, rennen umeinander und entdecken die eigene Bewegungsfreiheit.

Künstlerische Leitung

Barbara Galli

... tanzt, schleicht, rennt, rollt und springt durch die Kindergärten und Kitas der Stadt und ist im Team von Fokus Tanz. Sie entdeckt mit euch die Welt der Bewegung, sucht Geschichten und lässt euch kreativen Spielraum.

Schnupperterim I

Fr, 13. November 2020, 15:00–16:00 Uhr

Lab-Termine

Fr, 20. November 2020 bis Fr, 29. Januar 2021
freitags 15:00–16:00 Uhr

Anmeldung

bis Mo, 19. Oktober 2020

Schnuppertermin II

Fr, 05. Februar 2021, 15:00–16:00 Uhr

Lab-Termine

Fr, 12. Februar 2021 bis Fr, 30. April 2021
freitags 15:00–16:00 Uhr

Anmeldung

bis Mi, 20. Januar 2021

Kosten jeweils

Zahle, was du kannst (10–150€)

Brummen, pfeifen, quietschen, zischen – die Welt des Klanges bietet dir die Freiheit, die unterschiedlichsten Sounds und Geräusche miteinander zu kombinieren. Wenn die einzelnen Komponenten zusammenklingen, entstehen Stimmungen und Atmosphären, die neue Räume eröffnen. Im Sound & Kompositions LAB suchst du gemeinsam mit erfahrenen Musiker*innen und Soundtüftler*innen nach Möglichkeiten, ein Theaterstück zum Klingen zu bringen und dadurch die Dinge zu erzählen, für die wir keine Worte finden. Du komponierst Musikstücke und Soundlandschaften und stellst diese den zwei Theaterproduktionen des LABs zur Verfügung. Musikalische Grundkenntnisse sind keine Voraussetzung für dieses LAB, können aber durchaus nützlich sein.

Künstlerische Leitung

Till Rölle

Schnuppertermin

Do, 26. Februar 2021, 16:00–18:00 Uhr

LAB-Termine

Do, 26. Februar 2021 bis Do, 29. Juli 2021
donnerstags 16:00–18:00 Uhr

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 01. Februar 2021

Entwerfen, kleben, bauen, basteln, tackern, nähen... Welches Bühnenbild ist das richtige für die beiden Produktionen des LABs? Welche Kostüme passen zu den Figuren? Wenn es gar keine Figuren gibt – was ziehen die Darsteller*innen auf der Bühne dann an? Wie sieht Bühnenausstattung im Stadtraum aus? Und wie weit reicht das Budget?

In diesen LABs bist du mit einer Gruppe von Mitstreiter*innen für die Ausstattung von zwei Theaterproduktionen des LABs zuständig. „LAB Eins – Outside“ führt an einem Ort draußen in der Stadt auf, „LAB Zwei – Inside“ erarbeitet eine Aufführung in der Schauburg. Beide Orte brauchen unterschiedliche Kostüme und Bühnenausstattungen: Materialien, Farben und Ideen sollen zur Aufführung und zum Raum passen – das ist eure Aufgabe. Zusammen mit einer/m erfahrenen Ausstatter*in und in enger Verbindung zu den Proben der anderen LABs seid ihr frei und erfinderisch.

Künstlerische Leitung

N.N.

Schnuppertermin

Fr, 07. Mai 2021, 15:00–17:00 Uhr
und Fr, 07. Mai 2021, 17:00–19:00 Uhr

LAB-Termine

Fr, 14. Mai 2021 bis Fr, 23. Juli 2021

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 16. April 2021

Freiheit für alle Körperteile: Hier wird gerollt, gesprungen, geshakt – kurzum: geschwitzt. In einer kompakten aber intensiven Probenzeit von Mai bis Juli 2021 erarbeitest du im Team ein Tanzstück, das im Juli auf der Bühne der großen Burg Premiere feiert.

Modern-, Street-, Break- oder Contact-Tanz – in welche Richtung es gehen wird, wissen wir, wenn wir euch und eure Musik- und Bewegungsvorstellungen kennengelernt haben.

Proben an Wochenenden und/oder in den Pfingstferien;

Aufführungen Ende Juli in der Schauburg.

Künstlerische Leitung

N.N.

Schnuppertermin

So, 02. Mai 2021, 10:30–14:30 Uhr

LAB-Termine

Mai–Juli 2021

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Anmeldung

bis Mo, 12. April 2021

FERIEN LABS HERBST / FASCHING / OSTERN

Die Ferien-LABs sind inklusiv für alle, die zu Fuß die Treppe in den dritten Stock gehen können.

In den Herbstferien, Faschingsferien & Osterferien machen wir jeweils 4 oder 5 Tage Theater – im LAB, in den Kammerspielen und je nach Wetterlage auch mal im Freien.

HERBSTFERIEN-LAB

Die Artussage: Ritterinnen, Ritter, Ehre, Demokratie. Tafelrunde, Eifersucht, Liebe und Streit. Während auf der Bühne der Schauburg das Stück „King A“ entsteht, erforschen wir künstlerisch unsere demokratischen Freiheiten und wie es gehen kann, wenn alle gemeinsam entscheiden – im Schauburg LAB, im Spiel und auf der Bühne.

8-16
JAHRE

Künstlerische Leitung

Philipp Boos

Lab-Termine

Di, 03. bis Fr, 06. November 2020

Täglich 10:00–15:30 Uhr

Kosten

48 €

Anmeldung

bis Mo, 12. Oktober 2020

FASCHINGSFERIEN-LAB

„Ich hab‘ noch nie ... gelogen“ – Wie wäre es, wenn alle immer und überall die Wahrheit sagen würden? Wie sähe unsere Welt aus, wenn wir sicher wären, dass uns niemand hintergeht? Bedeutet mehr Wahrheit auch mehr Freiheit? Was würde wegfallen? Was käme dazu? Vier Tage lang philosophieren wir über die Wahrheit, die Freiheit und das Fehlen der Lüge und erspielen uns eine ideale Bühnenwelt im Schauburg LAB.

Künstlerische Leitung

Xenia Bühler

Lab-Termine

Di, 16. bis Fr, 19. Februar 2021

Täglich 10:00–15:30 Uhr

Kosten

48 €

Anmeldung

bis Mo, 25. Januar 2021

OSTERCAMP

In den Osterferien bauen Schauburg und Kammerspiele zusammen ein Ostercamp in der Otto Falckenberg Schule auf. Acht unterschiedliche Workshops verbunden durch ein Thema experimentieren, texten, tanzen, filmen und mehr.

Weitere Infos ab Dezember 2020

Künstlerische Leitung

N.N.

Lab-Termine

Di, 16. bis Fr, 19. Februar 2021

Täglich 10:00–15:30 Uhr

Kosten

48 €

Anmeldung

bis Mo, 25. Januar 2021

8-16
JAHRE

SCHAUBURG LAB

8-16
JAHRE

FAMILY-TIME WOCHENEND-WORKSHOPS

FÜR DIE
GESAMTE
FAMILIE

SCHAUBURG LAB

Einmal im Monat spielen wir uns im LAB frei! Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Verwandte und Unverwandte – wir probieren uns aus. Tänzerisch, theatral, spielerisch, rhythmisch. Drei Stunden Action, Bewegung und Kreativität. Arbeit mit allen Sinnen. Wettstreit der Ideen. Kampf der Unsicherheit, den Launen, der Ödnis. Freiheit der Fantasie. Wir alle für immer zusammen! Und im Anschluss, wenn's passt, besuchen wir noch eine Vorstellung.

Künstlerische Leitung

Philipp Boos, Xenia Bühler, Till Rölle

Kosten

Zahle, was du kannst (5–30€ pro Person)

Anmeldung

Jeweils bis zehn Tage vorher unter kasse.schauburg@muenchen.de

THEATER-CHECKER*INNEN

Ein LAB für Berufsschüler*innen

Die Theater-Checker*innen ist ein Aufruf und Angebot für Berufsschüler*innen von der Vorbereitungs- bis zur Meisterklasse. Wir suchen eine Gruppe, die die Theaterarbeit der Schauburg und der Münchner Kammerspiele auf ihre Tauglichkeit überprüft.

Dafür brauchen wir Menschen, die Ahnung haben, was außerhalb von Probebühnen, Künstlergarderoben oder der Theaterkantine wichtig ist. Die sich vielleicht schon mal gefragt haben, was dieses ganze Theater eigentlich soll.

Sie sind eingeladen, ihre Welt und ihr Wissen mit ins Theater zu bringen und alle und alles in Frage zu stellen. Die Theater-Checker*innen haben Zugang zum Backstage, Einblick in Probenprozesse und Zugriff auf Premierenkarten. Sie treffen Regisseur*innen, Schauspieler*innen und Dramaturg*innen. Sie mischen sich ein, geben Feedback und stiften Verwirrung. Die Reibung, die bei diesen ungewöhnlichen Begegnungen entsteht, setzt Energien für Neues frei und wird künstlerisch genutzt. Im Team wird alles möglich: Aktionen, Installationen, Texte, Dialoge, Videos, Performances, Partys und Unvorhersehbares.

Abwechselnd treffen wir uns in der festen Gruppe oder besuchen Theatervorstellungen in der Schauburg oder in den Kammerspielen.

Dieses LAB ist ein Auftakt einer zukünftig intensiven Zusammenarbeit der Münchner Kammerspiele und der Schauburg. Gemeinsam wird darüber nachgedacht, was das Theater für diese Stadt bedeuten kann.

Künstlerische Leitung

Das Team der Schauburg und Münchner Kammerspiele

Philipp Boos

... ist Theaterpädagoge an der Schauburg, stellt am liebsten viele Fragen, zeichnet die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf und mag es, Theater mit viel Bewegung und wenig Text zu machen.

Christoph Frick

... ist Regisseur und möchte mit Menschen in Kontakt kommen, denen er sonst nie so intensiv begegnet wäre.

Anne Richter

... ist Dramaturgin und Stellvertretende Intendantin der Schauburg. Sie sieht Theater vor allem als einen Ort der Begegnung und des Dialogs auch ohne Sprache und ist immer froh, wenn sie sich bewegen kann.

Nancy Mensah-Offei

... ist Schauspielerin der Münchner Kammerspiele

Schnuppertermin

Do, 22. Oktober 2020, 18:00–20.00 Uhr, Schauburg Foyer

Lab-Termine

Do, 05. November 2020 bis 22. Juli 2021, Münchner Kammerspiele Yok Yok

Immer donnerstags, jede zweite Woche 18:00–20:00 Uhr oder zu Vorstellungsbeginn

Kosten

Zahle, was du kannst (10–150€)

Inklusive 8–10 Theatervorstellungen in den Münchner Kammerspielen und der Schauburg

Anmeldung

bis Do, 22. Oktober 2020

LAB-EXTRA GRENZENSPRENGER

16+

SCHAUBURG LAB

Das LAB geht raus in die Welt! Von Sommer 2021 bis Sommer 2022 führt es uns auf realen und virtuellen Wegen in die Nähe von Bangalore, Indien. Unsere Partner dort sind das Little Jasmine Theatre Project, die, ähnlich wie wir im LAB, Aufführungen von und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen erarbeiten. Gewohnt und geprobt wird im Infinite Souls Artists Retreat, 40 km vor Bangalore im Vardenahalli Village.

Im Zentrum dieses theatralen Austausch- und Begegnungsprojekts steht die Auseinandersetzung mit dem Thema Inequalities/Ungleichheiten: Wir suchen in München und Bangalore nach Erfahrungen und Zeichen von Ungleichheit in der Gesellschaft und im Alltag, forschen nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten an beiden Orten und versuchen herauszufinden, was wir tun können, um diese Ungleichheiten zu reduzieren. Es entsteht eine mobile Aufführung, die sowohl in indischen als auch in deutschen Schulen gespielt wird.

Infos ab Oktober 2020 auf unserer Website.

Künstlerische Leitung (München)

Philipp Boos, Xenia Bühler

Künstlerische Leitung (Bangalore)

Kirtana Kumar

Zeitplan

Ab Februar 2021: Kennenlernen, Wochenend-Theaterworkshops

Sommer 2021: dreiwöchige Theaterreise nach Bangalore
mit Aufführungen in Schulen

Pfingsten 2022: dreiwöchige Probenphase mit den indischen
Projektbeteiligten und Aufführungen in Münchner Schulen

Bewerbung

bis 31. Dezember 2020

SCHULE & KITA

Liebe Lehrer*innen, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
und alle weiteren Multiplikator*innen!

Theater ist unter allen Künsten das sozialste Medium. Ohne die Anwesenheit des Publikums kann es nicht stattfinden und deshalb ist keine Vorstellung wie die andere. Jede Reaktion des Publikums wirkt auf die Bühne zurück. Ein tolles Publikum kann die Schauspielerinnen und Schauspieler zum Fliegen bringen. Wenn die Verbindung zwischen Publikum und Bühne nicht zustande kommt, kann eine Vorstellung auch mal scheitern. Für das Entstehen dieser Verbindung, für die Qualität eines gemeinsamen Theatererlebnisses sind in erster Linie die Künstlerinnen und Künstler verantwortlich. Ein gegenseitiges Kennenlernen von Publikum und Darsteller*innen, eine gute Vor- oder Nachbereitung, ein Blick hinter die Kulissen kann diese Qualität jedoch für beide Seiten steigern und nachhaltig sichern.

Deshalb suchen wir das Gespräch und den Austausch mit Ihnen und den Kindern und Jugendlichen, mit denen Sie zu uns kommen. Denn wir möchten unser Publikum nicht nur im Zuschauerraum sondern auch in der persönlichen Begegnung erleben. Im lebendigen Kontakt, im intensiven Gespräch und im experimentierenden Spiel entdecken wir unser Publikum und uns jeweils neu und finden gemeinsam unsere Themen und Herausforderungen für die Zukunft.

Dazu haben wir uns verschiedene Angebote und Formate ausgedacht, die Sie auf den folgenden Seiten finden:

- Angebote für Fachkräfte wie z.B. eine Fortbildung fürs Kollegium
- Angebote rund um den Vorstellungsbesuch wie z.B. Vor- oder Nachbereitungen
- Theater intensiv wie z.B. die Premierenklasse, die die Entstehung einer Neuinszenierung begleitet

Außerdem stehen wir Ihnen zur Seite, wenn Sie Fragen rund um den Theaterbesuch haben und unterstützen Sie inhaltlich und organisatorisch: Wir finden gemeinsam das richtige Stück und den passenden Termin, für jedes Alter, jede Schulform, jede Einrichtung und jede Gelegenheit.

Kontaktieren Sie uns!

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Angebote – wir freuen uns auf Sie!
Xenia Bühler und Sabine Lehmann

SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN

Lernen Sie unsere neuen Inszenierungen noch vor der Premiere kennen! Nach einer Einführung mit Angeboten zur Vorbereitung auf das Stück sehen Sie die Hauptprobe. Im Anschluss daran steht das künstlerische Team, Regie, Kostüm- und Bühnenbild, Musik, Schauspielerinnen und Schauspieler, Dramaturgie und Theaterpädagogik bereit, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Eintritt: 4 €

METHODENBOX

Zu jeder Inszenierung finden Sie Material zur Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuchs zum Download auf unserer Website. Das Material umfasst sowohl Theaterübungen als auch inhaltliche Anregungen zur reflexiven Nachbetrachtung.

FORTBILDUNG

Ob schulinterne Fortbildung für alle oder als Schul-Ausflug mit Weiterbildungsanteil – wir konzipieren einen Fachtag mit Ihnen. Bei Ihnen oder im Theater, werktags oder am Wochenende, früh oder spät, halb- oder ganztags. Der Besuch einer Vorstellung ist dabei unverzichtbarer Bestandteil. Kosten nach Vereinbarung.

NEWSLETTER FÜR PÄDAGOG*INNEN

Einmal im Monat bekommen Sie Informationen von uns per E-Mail. So wissen Sie rechtzeitig Bescheid, wann der Vorverkauf beginnt. Sie erfahren, für welche Vorstellungen Restkarten zur Verfügung stehen. Und Sie sind über alle weiteren Aktivitäten wie Fachtage, Sichtveranstaltungen für Pädagog*innen und Workshops im Schauburg LAB informiert. Anmeldung für den Newsletter unter www.schauburg.net/service.

FACHTAG (KUCKUCK-WEITERBILDUNG)

Zu unserem jährlichen Festival „Kuckuck“ bieten wir einen ganztägigen Fachtag für Erzieher*innen und Krippen- und Kindergartenleiter*innen an. Teil des Programms ist ein Vorstellungsbesuch mit anschließendem Gespräch mit den Künstler*innen und ein Workshop.

Schule & Kita

schuleundkita.schauburg@muenchen.de

Telefon 089 233 371 71

Xenia Bühler

xenia.buehler@schauburg.net | Telefon 089 233 371 65

Sabine Lehmann

sabine.lehmann@muenchen.de | Telefon 089 233 371 66

KONTAKT

RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

EINFÜHRUNG

Kurz vor Vorstellungsbeginn bei uns im Theater – ein 20-minütiges Gespräch über die Eigenheiten der Inszenierung und die Themen des Stücks – ohne zu viel vom Inhalt vorwegzunehmen.

WORKSHOP

Eine spielerische Untersuchung der Themen oder Ästhetik eines Stücks – mit Ihren Kindern oder Jugendlichen als Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuchs. Dazu kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung, räumen Tische und Stühle beiseite und gestalten ein bis zwei Unterrichtsstunden, die Sie nicht so schnell vergessen.

NACHGESPRÄCH

Im Anschluss an den Theaterbesuch mit Schauspieler*innen, Dramaturgin, Techniker*in oder Theaterpädagog*in bei uns im Theater. Die direkte Möglichkeit, Fragen zum Stück und zur Arbeit am Theater zu stellen und über das Erlebte zu sprechen.

Diese Angebote sind im Münchner Stadtgebiet kostenlos.

VIERTELTAKT & THEATER MOBIL

Raus aus dem Theater – die Schauburg ist mobil. Mit ausgewählten Stücken kommen wir direkt in die Schule oder in andere geeignete Aufführungsorte. Auf dem Programm stehen Stücke für Klassenzimmer und Alltagsräume für unterschiedliche Altersklassen. Die Stücke sind im Spielplan mit dem „Theater mobil“-Logo gekennzeichnet und können direkt für Ihren Aufführungsort gebucht werden.

Die mobilen Stücke sind auch im Rahmen von „Schauburg im Viertelakt“, einem Kooperationsprojekt mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, in ausgewählten Stadtvierteln zu besonderen Konditionen zu erleben. So kann das Publikum, für das der Weg in das Theater am Elisabethplatz verstellt oder zu aufwändig ist, unsere Stücke im eigenen Stadtteil buchen. Durch die Förderung des Kulturreferates wird ein ermäßigter Eintritt ermöglicht.

Kontaktieren Sie uns! Wir finden heraus, ob Ihr Stadtviertel oder Ihre Einrichtung die Förderbedingungen des Viertelaktes erfüllt.

Für Krippen

„La Le Luffft“ (1–3 Jahre)

Für Kindergärten

„Unterm Kindergarten“ (4+)

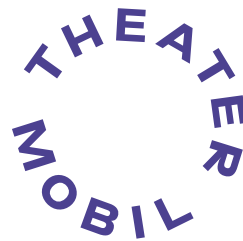
Für Klassenzimmer, Turnhallen oder Bürgersäle

„Lauschangriff“: 6+ bzw. 2.–5. Klasse

„Der Baron auf den Bäumen“: 10+ bzw. 5.–8. Klasse

„Haram – Geschichte einer marokkanischen Familie“: 13+ bzw. 7.–12. Klasse

„Ich hab noch nie“: 14+ bzw. 8.–12. Klasse



Xenia Bühler (Viertelakt)

xenia.buehler@schauburg.net

Telefon 089 233 371 65

Nadja Dietrich (Theater mobil)

nadja.dietrich@muenchen.de

Telefon 089 233 371 61

KONTAKT

PROBENBESUCH

Den Profis auf die Finger schauen, Testpublikum sein, sich Löcher in den Bauch fragen lassen – immer wieder suchen wir Kindergartengruppen oder Schulklassen aller Altersstufen. Gerne nehmen wir Sie bei Interesse in unseren Verteiler auf.

PREMIERENGRUPPE

Die Premierenklasse oder -gruppe begleitet über mehrere Wochen den Entstehungsprozess einer Inszenierung. Dazu gehören je nach Stück spielerische, literarische und künstlerische Workshops, ein Probenbesuch mit einem Nachgespräch mit den künstlerisch Beteiligten und als Höhepunkt der Besuch der Premiere.

Dauer: Vier bis zwölf Unterrichtsstunden

In dieser Spielzeit können Sie sich als Premierengruppe bewerben für:

„King A“: eine 5. oder 6. Klasse im Oktober/November 2020

„La Le Luffft“: Krippenkinder ab 1+ im Oktober/November 2020

„Ich hab noch nie“: ab 10. Klasse im Januar/Februar 2021

„Eisbachwelle“: eine 6. oder 7. Klasse im März/April 2021

TUSCH

TUSCH, die intensive Kooperation zwischen einem Theater und einer Schule, ist ein jeweils zweijähriges Projekt. Beide Partner stehen in ständigem Kontakt, machen Projekte miteinander und erforschen und entdecken gemeinsam das Theater. Seit der Spielzeit 2019/2020 ist das neue Gymnasium in Freiham unser Kooperationspartner. Theaterbesuche und Workshops für die ganze Schule und ein Theaterprojekt für eine gemischte Theater-AG stehen für diese Spielzeit auf dem Programm.

PROBENSCHULE

Unsere mobilen Inszenierungen proben wir am liebsten in den Räumen, in denen wir sie später auch aufführen. In dieser Spielzeit suchen wir für mehrere Produktionen Schulen, in denen wir gelegentlich in einem Klassenzimmer proben können. Ergänzend kann jeweils eine Schulklasse Premierenklasse werden.

Vielen Dank an die Probenschulen der vergangenen Spielzeit:

Rudolf-Diesel-Realschule, Gisela-Gymnasium, Dom-Pedro-Grundschule, Kinderhort Neuperlach, Mittelschule Franz-Nißl-Straße, Grundschule Farinellistraße!

Philipp Boos (TUSCH)

philipp.boos@muenchen.de

Telefon 089 233 371 58

KONTAKT

ENTER

Unser Kooperationsprojekt ENTER verbindet uns mit 19 Schulen in und um München auf besondere Weise. Mit Ihnen teilen wir die Überzeugung, dass der Theaterbesuch im Klassenverbund das Schulleben ebenso wie das Theaterleben bereichert. Die Lehrerinnen und Lehrer, die sich hier engagieren, ermöglichen insbesondere den Kindern und Jugendlichen den Zugang zur kulturellen Bildung, die nicht mit den Eltern ins Theater kommen. Dass Sie neben dem Schulalltag auch noch regelmäßig Theaterbesuche organisieren, Schüler*innen motivieren, Schulleiter*innen, Kolleg*innen und Eltern überzeugen, ist eine großartige Unterstützung für die Schule wie für das Theater. Denn nur so kann das Theater auch ein Ort der Teilhabegerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen werden und diesen ein Forum zur kulturellen Bildung und zum Austausch bieten. Wir freuen uns auf die lebendigen und authentischen Reaktionen, die wir immer wieder aus den Kooperationsschulen bekommen. Sie sind ein besonders wertvolles Feedback für unsere künstlerische Arbeit. Wir schätzen das Engagement unserer Kontaktlehrer*innen sehr. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

Dafür bieten wir auch einen besonderen Service: Wir schlagen passende Vorstellungen vor, die Schule erhält ein zeitlich befristetes Vorbuchungsrecht und eine Partner-Urkunde. Allen Schüler*innen wird ein Theaterheft zum persönlichen Nachbereiten der Theaterbesuche überreicht.

Wir freuen uns über die Fortsetzung der Kooperation mit folgenden Schulen: Anni-Braun-Schule, Artur-Kutscher-Realschule, Bertolt-Brecht-Gymnasium, Gisela-Gymnasium, Grundschule an der Farinellistraße, Grundschule an der Haimhauserstraße, Grundschule an der Lincolnstraße, Grundschule an der Rotbuchenstraße, Grundschule an der Schwindstraße, Grundschule an der Walliser Straße, Grundschule am Winthirplatz, Grundschule an der Würm in Stockdorf, Hermann-Frieb-Realschule, Lise-Meitner-Gymnasium in Unterhaching, Mittelschule am Winthirplatz, Realschule Puchheim, Theodolinden-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Wilhelm-Busch-Realschule.

WIR SUCHEN

zwei Mittelschulen, die Lust haben, mit uns in der Spielzeit 2020/2021 zu kooperieren. Wenn Ihrem Kollegium daran gelegen ist, Schülerinnen und Schüler schrittweise und langfristig mit Theater vertraut zu machen, wenn Sie sich vor dem Vorstellungsbuch einen Workshop für die Klasse wünschen oder nach der Vorstellung ein Gespräch mit den Schauspieler*innen oder bevorzugt werden möchten bei unseren anderen theaterpädagogischen Angeboten, dann bewerben Sie sich als ENTER-Schule bei uns.

LADEN SIE UNS EIN

Wir kommen zu Ihnen – in Ihre Lehrerkonferenz, Ihr Team-Meeting, Ihre Mitglieder-Versammlung, Ihren Klassenelternabend – und stellen Ihnen und Ihren Kolleg*innen, Freund*innen, Mitarbeiter*innen, Jugendlichen und anderen Interessierten unser Theater vor. Lernen Sie unser Team persönlich kennen: eine/n unserer Schauspieler*innen, Dramaturginnen, Theaterpädagog*innen, Techniker*innen, Marketing-Spezialistinnen oder die Intendantin.

LMU

Der Kontakt zu den angehenden Theaterwissenschaftler*innen der LMU ist uns ein großes Anliegen. Es bestehen vielerlei Verbindungen: Seminare und praktische Einheiten zum Kinder- und Jugendtheater und zur Theaterpädagogik, Vorstellungsbuchbesuche mit Nachgesprächen, Begegnungen und Austausch innerhalb von Kursen und Erarbeitung von Haus- oder Masterarbeiten über Theaterthemen der Schauburg.

STÄDTISCHE BERUFSSCHULE FÜR KINDERPFLEGE

Im Rahmen des Festivals „Kuckuck“ arbeiten wir jedes Jahr mit ein bis zwei Klassen angehender Kinderpfleger*innen. In der Arbeitsreihe geht es um Grundlagen für das Theater für Kleinkinder und dem Theater als Ort der kulturellen Bildung.

Schauburg

Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

theater@schauburg.net

Theaterkasse / Schul- und Kitabuchungen

089 233 371 55

kasse.schauburg@muenchen.de

Schule & Kita

Xenia Bühler, Sabine Lehmann

089 233 371 71

schuleundkita.schauburg@muenchen.de

Schauburg LABAnmeldung für die LABS

Philipp Boos, Xenia Bühler, Till Rölle

089 233 371 68

lab@schauburg.net

Dramaturgie & Stellv. Intendanz

Anne Richter

089 233 371 62

anne.richter@schauburg.net

Marketing & Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou

089 233 371 64/60

kathrin.schaefer@muenchen.de

c.theodoridou@muenchen.de

Buchung Theater Mobil

Assistentin der Intendanz

Künstlerisches Betriebsbüro

Nadja Dietrich

089 233 371 61

nadja.dietrich@muenchen.de

Künstlerische Produktionsleitung

Toni Müssgens

089 233 371 57

toni.muessgens@muenchen.de

Verwaltungsleiter

Aaron Menzel

089 233 371 77

aaron.menzel@muenchen.de

Mitarbeiterinnen Verwaltung

Adelheid Bachleitner

089 233 371 75

adelheid.bachleitner@muenchen.de

Gerhild Filsinger

089 233 371 76

gerhild.filsinger@muenchen.de

Technischer Leiter

Tobias Zohner

089 233 371 81

tobias.zohner@muenchen.de



SCHAUBURG.NET

Intendantin Andrea Gronemeyer | Dramaturgin & Stellvertretende Intendantin Anne Richter
Künstlerische Produktionsleitung Toni Müßgens | Geschäftsführender Direktor des
 Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele Oliver Beckmann | Verwaltungsleiter Aaron Menzel
Mitarbeiterinnen Verwaltung Adelheid Bachleitner, Gerhild Filsinger | Künstlerisches
 Betriebsbüro & Assistentin der Intendanz Nadja Dietrich | Schauburg LAB Philipp Boos,
 Xenia Bühler, Till Rölle | Schule & Kita Xenia Bühler, Sabine Lehmann | Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit & Marketing Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou | Theaterkasse
 Vesna Perez, Monika Wenzel | FSJ Kultur in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Theresa Niebler
FSJ Kultur in Publikumsbetreuung & Schauburg LAB Lilian Suchetet | FSJ Kultur Welcome N.N.

Ensemble David Benito Garcia, Janosch Fries, Simone Oswald, Hardy Punzel, Lucia Schierenbeck,
 Helene Schmitt, Michael Schröder

Gäste Serena Aimò, Anne Bontemps, Pan Aurel Bucher, Alexander Fischer, Luise Fischer,
 Jonas Frey, Cornelia Göbel, Clara Palau y Herrero, Anna Mattes, Cédric Pintarelli, Till Rölle, Julia
 Schmalbrock, Anita Sommer, Nele Sommer, Klaus Steinbacher, Anna Striesow, Angela Symalla

Regie Stephanie van Batum, Ariel Doron, Daniel Gol, Bruno Franceschini, Theo Franz,
 Jan Friedrich, Andrea Gronemeyer, Ulrike Günther, Erik Kaiel, Katharina Mayrhofer, Grete
 Pagan, Cédric Pintarelli, Josefine Rausch, Kristo Šagor, Florian Schaumberger, Johannes
 Schmid | Choreografie Anna Grüssinger, Anna Holten, Erik Kaiel | Bühne & Kostüme Fiona von
 Bose, Max Biek, Florian Buder, Alexandre Corazzola, Josephine Enders, Daniel Gol, Julica Hennig,
 Anna Hölck, Bettina Kirmair, Michael S. Kraus, Robert Kraatz, Mareile Krettek, Annika Lohmann,
 Cédric Pintarelli, Eva Roos, Florian Schaumberger, Stefan Schneider, Andreas A. Straßer, Christl
 Wein-Engel | Musik Christian Decker, Taison Heiß, David Pagan, Josefine Rausch, Markus Reyhani,
 Till Rölle, Felix Rösch, Greulix Schrank | Video Ayse Özel, Florian Schaumberger | Puppenbau
 Natalie Wendt | Regieassistentin Katharina Mayrhofer | Bühnenbildassistentin Fiona von
 Bose | Inspizientin Jeannine Koda

Technischer Leiter Tobias Zohner | Assistenz der Technischen Leitung Sophia Stainer
Leiter Beleuchtungswesen & Stellvertretender Technischer Leiter Jochen Massar
Beleuchtung Sebastian Jansen, Marco Klein, Werner Neubeck | Ton Axel Latta, Klaus
 Pinternagel | Bühnenmeister Gisbert Grünwald | Bühnentechnik Torsten Czekala,
 Andreas Faessler, Sebastian Franz, Luigi de Grandi, Sebastian Lutzenberger, Felix Weindl
Fachkraft für Veranstaltungstechnik Dario Droste, Christian Wiedmann | Requisite Jennifer
 Claus | Maske Inga Bräkelmann, Nadja Hasna, Ursula Mock | Aushilfen Maske Corinna
 Leipert, Ulrike Tischler | Schneiderei & Garderobe Amelie Emmerer, Peter Künzl, Annette
 Stöhrer | Auszubildende zur Veranstaltungstechnik Amelie Bissinger, Morin Pressler, Lorenz
 Regler | Hausmeister Sebastian Lutzenberger | Personalratsvorsitzender Julia Molloy

Herausgeber

Schauburg — Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Spielzeit 2020/2021

Intendantin Andrea Gronemeyer

Geschäftsführender Direktor Oliver Beckmann

Redaktion Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schauburg LAB, Schule & Kita,
Verwaltung; verantwortlich Kathrin Schäfer

Konzept & Gestaltung PARAT.cc

Redaktionsschluss 20. Mai 2020, Änderungen vorbehalten.

Informationen zum aktuellen Spielplan sowie den AGBs unter www.schauburg.net





ein Theater der Stadt



SCHAUBURG.NET